



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3439

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

11.02.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	16.03.2020	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	17.03.2020	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	19.03.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Kolumbarien auf städtischen Friedhöfen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2020

Anlage/n:

3439 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 7. Februar 2020
jf/F.4-013

Änderungsantrag zur Vorlage 2020/___: Kolumbarien auf dem Friedhof Manfort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Neben dem Friedhof Manfort werden auch alle anderen städtischen Friedhöfe in Leverkusen mit Kolumbarien ausgestattet. Das gilt vor allem für die städtischen Friedhöfe, die bislang noch über keine Kolumbarien verfügen.

Begründung:

Kolumbarien sind besondere Urnengräber. Sie erlauben den Trauernden in Ruhe ihrer Verstorbenen zu gedenken. Es ist ein Ort der Trauer mit Möglichkeiten der Individualisierung. Dazu kommt, dass die Pflege eines Grabes auf dem Friedhof für die Angehörigen, insbesondere für Ältere und Alleinstehende eine große Verpflichtung und Belastung darstellen kann. Kolumbarien sind pflegeleicht, ohne aber den Charakter eines Grabes zu verlieren.

Leider sind solche Kolumbarien auf unseren Friedhöfen nicht in ausreichender Zahl vorhanden und das trotz steigender Nachfrage. Angesichts des demografischen Wandels und der steigenden Beliebtheit von Urnenbestattungen wird sich die Lage nicht entspannen.

Um den Wünschen der Angehörigen, aber auch der Verstorbenen nachzukommen, ist eine zusätzliche Ausstattung mit Kolumbarien unausweichlich. Dieser Bedarf wird auch nicht durch Wiederbelegungen, nach Ablauf der Ruhezeit von 20 Jahren gedeckt. Das zeigt das Beispiel Manfort, wo frei gewordene Plätze innerhalb kürzester Zeit wieder belegt waren.

Darum beantragen wir, dass alle städtischen Friedhöfe mit Kolumbarien ausgestattet werden, darunter auch solche, die bisher noch über keine Kolumbarien verfügen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender



Wolfgang Pockrand
Bezirksvertreter